

BRAMFELDER

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

Nr.6• Juni 2006

RUNDSCHAU

Bramfelder Stadtteilfest im Fußball-Fieber

Seite 3

Europa-Weltladen auch in Bramfeld

Seite 5

Der Heimatverein

mit seinen Aktivitäten steht
auf den

Seiten 6 + 7

Der Bürgerverein

mit Berichten und Terminen steht
auf den

Seiten 8 + 9

Die Bramfeld- Termine

sind auf

Seite 10

Neuer Sportstaatsrat aus Bramfeld

Seite 12

Automarkt

Seite 15

Im Internet

finden Sie Ihre BRAMFELDER
RUNDSCHAU auch mit interessan-
tem Adressenportal und weiteren
Infos unter

www.bramfelder-rundschau.de



**Schaf Bella ging
es im
Umweltzentrum
an die Wolle**

NUR im Internet: das neue Kultur-Journal für Hamburg:

HAMBURG
kulturell

www.hamburg-kulturell.de

Bei uns sofort lieferbar!

Der neue TERIOS. Allrad statt Alltag.

Der neue TERIOS macht Ihren Weg. Auch dort, wo keiner ist. Dabei hilft Ihnen nicht nur der permanente Allradantrieb, sondern auch die elektronische Stabilitätskontrolle mit Antiblockierregelung. Und mit dem preisgekrönten City-Design machen Sie überall eine gute Figur. Egal, ob bei einer kleinen Landpartie. Oder beim Stoppen in der Stadt. Steigen Sie ein und probieren Sie's aus.

Ihr DAIHATSU Händler freut sich auf Sie.

Ab € 17.990,-



Der Sommer ist da.
Der neue *Copen*.

Erleben Sie einen einzigartigen Roadster:

- 1,3-l-DV/Fislorator
- 64 kW (87 PS)
- elektr. Akkiverdecktop
- Sportsitze
- Klimaanlage
- Sportfahrwerk
- ABS u.v.m.
- bei uns ab 17.990,- €



Preisangaben sind ohne MwSt. (Netto). Die Preise sind ohne MwSt. (Netto) zu verstehen. Die Preise sind ohne MwSt. (Netto) zu verstehen.

Infos bei Ihren DAIHATSU Vertriebspartnern:



22109 HH-Lalstedt
AutoService Holger Laß
Offenkamp 9a · Tel.: 040 / 953 15 65

22341 HH-Überbörk
Autohaus Pries
Holtenhünerstr. 5 · Tel.: 040 / 696 07 00

3. Sommertanzfest
in Bramfeld
17. Juni 06 ab 20 Uhr
im Reitstall Kruse
Fahrenkrön 56-58



BRAIN
ist online

www.bramfeld-brain.de
• Veranstaltungskalender für Bramfeld
• Branchenbuch für Bramfeld

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:

Bandagen Schmidt

Bramfelder Chaussee:

Alster-Optik
Bettenhaus Kemme
Blumen Konwert
Commerzbank
ASB
Dorfplatz Apotheke
Dresdner Bank
Eiscafé Dante
Eurospar
Osterbek-Apotheke
Damms
Hartfelder
Fisch Ellerbrock
Haspa 248
Haspa 312
Neptun Apotheke
Rollmann Fashion
Schuhhaus Scholz
Shell Tankstelle
Sanitätshaus Thiede
HypoVereinsbank
Volksbank Hamburg
Kind Hörgeräte
Radmobil
Reformhaus
Lottoladen B.Ch. 392
Druckerei Göde
Textilreinigung Wille
Bäckerei Rohlf's
Frisiersalon Suhr
Tabak Zeeh
Bramfelder Apotheke
Gerda Beth - Lotto Tabak
R & M Reisen
Wasser-Laden CO2
Haarstudio Swiss
Studio-Verlag
Maschenwunder
Quelle-Shop
Sun Point
Kamps
Matratzen Concorde
Fielmann
Köster
Glaseri Hansen
Heymann
Raywoods
O2
Spar-Markt Dumke

Deko-Unikate

Bramfelder Dorfplatz:

Schlachtere Raff
Restaurant Diamanti
Autohaus Jahnke

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:

Esso-Tankstelle
Eulenapotheke
Blumen Buck
Seebek apotheke
Tabak Zeeh
Reisebüro Cohrs
Haspa
Blumenhaus Mecklenburg
Beauty Hair

Herthastrasse:

Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Bücherhalle
Optiker Rolfs
Ortsamt
Karstadt

Hildeboldtweg:

Renault Weik
Restaurant Marcellino
Iwonas Haarstudio

Mützendorpsteed:

GWG

Schreyerring -EKZ:

Juwelier Stange
Krümet
Kamps

Soltaus Allee:

Blumen Diederich

Haldesdorfer Straße:

Haspa

Steilshooper Straße

Dreßler

Wandsbek:

sofort möbel

Karlshöhe:

Getränke Stark

Pezolddamm:

Haspa

IMPRESSUM

Die "Bramfelder Rundschau" erscheint zum 1. eines jeden Monats.

Die verbreitete Auflage beträgt 7.000 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg,

Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682

www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Josiane Kieser, Tel. 040 / 840 59 189,

Mobil: 0175/2444595, Fax: 040 / 280 51 682

Druck: Druck. Göde, Bramfelder Ch. 303, Tel. 040 / 6428882

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1.11.2005

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlagte eingesandtes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

Fußball und Seiltanzen, Musik und noch mehr Fußball

Bramfelder Stadtteilstfest im Fußballfieber

(nik) Die Fußballweltmeisterschaft steht vor der Tür - und macht natürlich auch vor Bramfeld nicht Halt. Und weil das nun mal so ist, drehte sich auch auf dem 18. Bramfelder Stadtteilstfestes (fast) alles um das runde Leder.

Der Mitmachzirkus der GWG lud die jungen Besucher zum Mitmachen ein: Seiltanzen, Jonglieren und Einrad fahren standen auf dem Pro-



Unterricht musikalisch: Der Chor der Schule Hegholt

gramm. Doch wer sich mehr für Fußball interessierte, war beim bunten Turnier des Bramfelder Sportvereins genau richtig. Schüler und Schülerinnen zwischen sechs und zwölf Jahren konnten auf dem Marktplatz Herthastraße nach Herzenslust kicken und ihr Talent ihrem Publikum zeigen.



Präsentierten sich an einzelnen Ständen: Viele Institutionen und Gruppen

Nicht nur Spaß, sondern auch Informationen: Die Freiwillige Feuerwehr zeigte in Löschübungen ihr Können und gab Tipps, wie zum Beispiel brennendes Fett in einer Bratpfanne sicher gelöscht wird. Die musikalische Unterhaltung sollte nicht fehlen und so standen die Big-



Das spaßige Einradfahren beim Mitmachzirkus der GWG

band des Gymnasiums Osterbek, der Eenstocker Igelchor, die Schülerband der Schule Bramfelder Dorfplatz, der Chor der Schule Hegholt und viele andere auf der Bühne und schmetterten auf ihre Art und Weise los... und dies zur Freude der Besucher. Diese konnten sich am bunten Musikprogramm erfreuen, an den zahlreichen Ständen der Vereine, Initiativen und Gruppen aus dem Stadtteil informieren oder den kulinarischen Angeboten rund um das Thema Fußball hingeben.

Ein gelungenes Stadtteilstfest - mit zufriedenen Besuchern...

Aktion schlanke Ferien!

Nur noch wenige Wochen bis zu den Sommerferien! Jetzt beginnen und im Urlaub schon viele Pfunde leichter sein! Nutzen Sie Ihre Chance und Ihren Vorteil in unserer



Dr. Ute Dettmer
Ernährungsmedizinerin

Juni-Aktion: 50€ sparen!

Nur im Juni - deshalb jetzt schnell anrufen und anmelden!

Erstberatungen kostenlos!

vitalcentrum
dr.dettmer • hamburg

Hamburg-Bramfeld:
Bramfelder Chaussee 277 040/60 03 94 53
und 12 x in und um Hamburg!
www.figurpartner.de

10 Jahre Erfahrung und über 8000 zufriedene Teilnehmer!

Foto Larsen
Pass- & Bewerbungsfotos
+ Mappen
+ Kopien
Bramfelder Ch. 311 22111111
Tel.: 040/6416123
bramfeld@fotolarsen.de
Schnell-Fach-Labor & Studio

Ihr Bramfelder RDM-Makler

Seit **15** Jahren

in Bramfeld!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Zinshäuser • Gewerbevermietung • Wohnungen • Häuser
Bauplätze • Hausverwaltungen • Finanzierungen



SCHUBERT IMMOBILIEN

Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramfelder Ch. • 22179 Hamburg

Tel. 040 / 641 55 55 • Fax 040 / 641 11 00

e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de

www.schubert-immobilien-rdm.de

www.bramfelder-rundschau.de

Ab
3 Teile
in der
Reinigung
10%*
RABATT
*Bei Vorkasse

Nutzen Sie doch
unser
ständiges Angebot

**Comet-
Reinigung**

Herthastraße 2-4

☎ 040-642 84 42

Parkplatz auf dem Hof

BEAUTY-HAIR Schönheit von Kopf bis Fuß



• Abholservice • Hausbesuche
• Haarverlängerung... und mehr!
Geburtstagsangebote im Juni:

Kerastase - 20% Rabatt

Life Tex + High Hair
2 Produkte **10% Rabatt**

Fußpflege und Wellness Massage
Schöne Fingernägel

French-Nail Neuanlage 59,- €

Strass-Lederwaren

Fabriciusstraße 113 • Telefon 691 19 12
Di. + Mi. 9-18.00 Uhr • Sa. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung
Wir freuen uns auf Sie

Kompetenz und Fachberatung seit 1877

Schnellkochtopf



Durchmesser 22 cm, ca. 6 l,
geeignet für Induktionsherde

statt 99,99 nur **79,99**

ALT gegen NEU:
Für einen alten Schnellkochtopf
werden **10,00** vergütet.

Alles für
Haus u. Wohnung

FACHHAUS
DAMMS

P kostenlos

Bramfelder Chaussee 253 • 22177 Hamburg • T. 040 - 641 80 56

heizung • sanitärtechnik

Seit 1965



hansens



mützendorpsteed 34/36 • 22179 hamburg

tel.: ☎ 641 90 03 • fax 641 90 16

internet: www.hansen-shk.de • e-mail: info@hansen-shk.de

sofort **möbel**

sofort Möbel: superAuswahl - superService - superPreise

**EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN**

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre
Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 33 • www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr - Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

Und schon war Bella nackig...

Maifest lockte hunderte Besucher zum Umweltzentrum

(nik) Ehe Schaf Bella sich versehen konnte, war es von seiner ihrer Winterwolle befreit und zeigte sich ungewollt nackig. Und das vor den Augen



Bellas Nachwuchs Biene durfte von den Kindern sogar gestreichelt werden.

der jungen Besucher, die sich interessiert und neugierig um Bella drängten. Neben der Schafschur konnten die Gäste des Maifestes im Hamburger Umweltzentrum noch allerlei Wissenswertes rund um die Schafe und ihre Lämmer erfahren und durften sogar die unbearbeitete Wolle anfassen und mitnehmen. Die Ausstellung des mobilen Schafszentrum Norddeutschland informierte, ebenso die zahlreichen Stände, die sich mit Umwelt- und Naturthemen wie beispielsweise „Was lebt im Ak-

kerboden - Natur auf dem Bauernhof“ beschäftigten.

Natur erleben und ökologisch handeln - Spaß, Aktion und Informationen für die ganze Familie. So lautete das Motto, das sich das Umweltzentrum auch diesjährig auf die Fahnen geschrieben hatte. Vom Indianerschmuck basteln, einem nicht alltäglichen Fußballspiel, über eine Rallye durch den Garten bis hin zum Pflanzenmarkt, einer Informationsschau des Imkervereins, der Schrottkunstaktion für Kinder oder die Demonstration von Solaranlagen kam jeder bei dem vielfältigen Angebot auf seine Kosten.



Mitglieder des Imkervereins zeigten das Flechten von Bienenkörben

20 Jahre Beauty Hair - Friseur und Shop

an der Fabriciusstraße 113

Nach erfolgreichem Umzug im Juni 1986, von Wandsbek (dort bestand Beauty Hair seit November 1971) nach Bramfeld und großzügigem Umbau im Jahre 2000, feiert Beauty Hair jetzt im Juni den 20. Geburtstag in Bramfeld.

Es werden Haarverlängerungen gemacht, man richtete einen Abhol-Service für die ältere Kundschaft und führt auch Hausbesuche in Bramfeld und Umgebung durch.

Vor einem Jahr hat sich eine Fußpflege angeschlossen, die auch Wellness-Massagen für Arme, Beine, oder den ganzen Körper anbietet.

Nach Absprache sind auch späte Termine möglich!

Vor 2 Monaten kam dann eine Nageldesignerin, Monika Boone, dazu und Traute Hadler begann mit dem Verkauf von Strass-Lederschmuck (auch als Sonderanfertigungen).

Die Öffnungszeiten: Di. und Mi. 9.00 - 18.00 Uhr, Do. und Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 691 19 12.

Traute Hadler und Team freuen sich auf Sie! Mit und ohne Termin.

...und sagen „Vielen Dank“, dass Sie ihr und ihrem Team über die Jahre die Treue gehalten haben.

Europa-Weltladentag auch in Bramfeld

Kunden und Freunde zeigten reges Interesse

(nik) Faire Preise statt Almosen - so lautet das Ziel, das sich der Weltladen Bramfelder Laterne und Pastor Christoph Touché gesteckt haben. Und am europaweiten Weltladentag, dem 13. Mai 2006, wurde auch im Bramfelder Weltladen mit Freunden und Kunden gefeiert. Gemeinsames Frühstück und Mittagessen, Informationen zum fairen Handel und Kinderarbeit oder die Herstellung von Gewürzen konnten die Freunde und Kunden des Weltladens am Weltladentag gemeinsam erleben. Sie erfuhren weiter, wie Fußbälle genäht werden, eine Arbeit, die meist von Kindern in ärmeren Ländern übernommen wird.



Pastor Christoph Touché zeigt Produkte des Weltladens Bramfelder Laterne

„Wir verkaufen hier Produkte, die biologisch angebaut und hergestellt werden und für die die Produzenten einen fairen Preis erhalten“, sagt Pastor Touché, der sich gegen die Ausbeutung der Arbeiterinnen und Arbeiter in „3. Weltländern“ ausspricht.

Das Sortiment der Bramfelder Laterne umfasst Lebensmittel wie Nüsse, Gewürze, Tee, Honig und auch Säfte, (allerdings keine leicht verderblichen Nahrungsmittel), Kunsthandwerk, Stoffe, Musikinstrumente und Schmuck. Außerdem hält das Bramfelder Laterne-Team umfangreiches Informationsmaterial zur Thematik „Fairer Handel“ bereit. Der Weltladen im Kirchenkreis Stormarn an der Berner Chaussee 58 ist Montag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr und Mittwoch und Sonnabend von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Informationen im Internet unter www.bramfelderlaterne.de

Fleischerfachgeschäft Raff von CMA ausgezeichnet

Auch in diesem Jahr zeichnete die Centrale Marketing-Gesellschaft (CMA) der deutschen Agrarwirtschaft mbH gemeinsam mit dem Deutschen Fleischer-Verband (DFV) wieder Produkte aus dem Fleischerhandwerk mit Urkunden für das CMA-Testat aus.



Verleihung des Zertifikates an Karsten Raff (3. v. li.) in Hannover

31 Betriebe bundesweit erhielten mit 57 Produkten 2006 die Urkunde Testat-Prädikat mit Gold-Medaille „Handwerkliche Meisterqualität“. Diese Auszeichnung wird nur für Produkte verliehen, für die ein Zusatzkriterium angemeldet wurde, welche die dazugehörigen Prüfungen bestanden haben und welcher Betrieb 10 Jahre die Höchstpunktzahl ohne Mängel erreicht hat.

Im Mai wurde dann in Hannover im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung der Fleischerfachbetrieb von Karsten Raff für das Produkt „Jagdwurst mit frischem Knoblauch“ mit Testat und Goldmedaille ausgezeichnet.

Im Bramfelder Fleischerfachgeschäft von Karsten Raff gibt es eine neue Spezialität - den scharfen „Bramfelder Lämmel“. Vielleicht erreicht auch dieses neue Produkt in absehbarer Zeit die nächste Medaille.

LEMKE HILDEBRAND

RECHTSANWÄLTE | HAMBURG

Arbeitsrecht • Verkehrsrecht

Verlässliche Partner für
rechtliche Beratung und Prozessführung

Neuer Wall 7 • 20354 Hamburg
Tel. 8788 66 60 • Fax 87 88 66 70
info@kanzleineuerwall.de



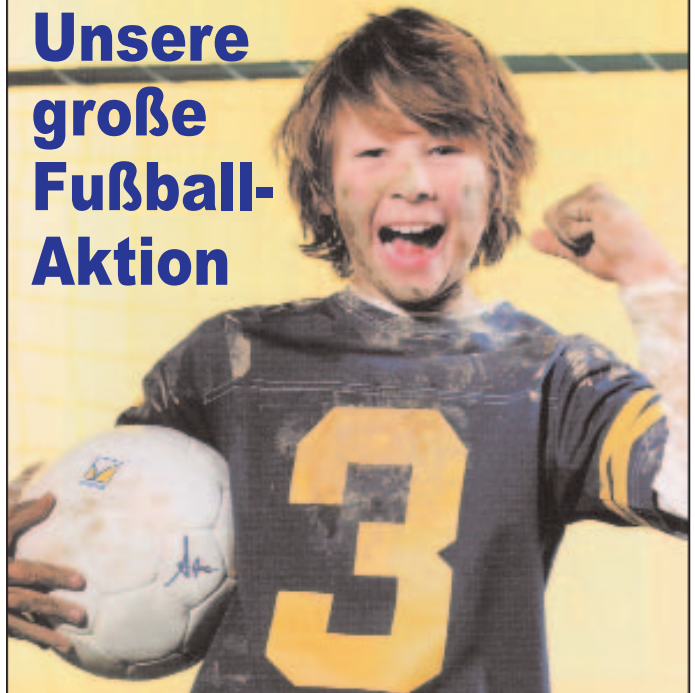
**DORFPLATZ-
APOTHEKE**



Ihr Name muss ins Eckige!



Unsere große Fußball- Aktion



Jeder Balkkontakt zählt!

Vom **22.05 bis 08.07.06** spenden wir für jede Unterschrift auf einem der Fußbälle bei uns 10 Cent zugunsten der Initiative

„Keine Macht den Drogen“.

Wir verlosen unter allen Teilnehmern eine Reise ins Land des neuen Fußball-Weltmeisters.

Herzlich willkommen in Ihrer Dorfplatz-Apotheke

Apothekerin: Amina Wasfy-Pankonin

Bramfelder Chaussee 244 • HH • ☎ 641 18 18

e-mail: info@dorfplatz-apotheke.de • www.dorfplatz-apotheke.de





Braakmaand

Buten över dat wiede Meer
kummt de Wind vun Norden her,
de den Sand weiht in de Hööcht
un de grauen Stenen dröögt.

Witte Sand un warme Sün,
un de Wind sünd üm mi rüm.

Ik griep en handvull Sand,
much em fasthollen - as de Tiet -
Man de Wind blaast vun de Siet
un weiht den Sand mi ut de Hand.
Ilse Wolfram

Aus dem Ohnsorg-Theater

Noch bis zum 29. Juni 2006 steht auf dem Spielplan des Ohnsorg-Theaters „De flegen Holländer“, Uraufführung und zugleich musikalisches Gespensterstück von Paul Barz, mit den Melodien von Richard Wagner. Ins Plattdeutsche übertragen haben das Stück Peter Nissen und Hartmut Cyriacks.

Mitwirkende sind Sandra Keck, Beate Kiupel, Edda Loges, Erkki Hopf, Nils Owe Krack, Jürgen Lederer, Wolfgang Sommer, Rüdiger Wolf u.a. In der Titelrolle kehrt Rüdiger Wolf damit in die Großen Bleichen zurück, ihm zur Seite stehen u.a. Beate Kiupel als Senta, das Ohnsorg-Ensemble und ein Orchester.

Mitte des 19. Jahrhunderts in einem friesischen Dorf: Daland, Kapitän eines Krabbenkutters, verbringt wie die meisten Männer der Gegend viel Zeit draußen auf der gefährlichen See. Senta, die einzige Tochter Dalands, hat indessen ihre eigenen Träume. In ihrem Besitz befindet sich das Bild eines Fremden, dessen Geschichte sie nicht loslässt. Während Erik, der Senta liebt, ihr den Hof macht, vermietet Mary, Haushälterin beim Krabbenfischer Daland, sein Bett an Sommergäste.

Als Daland mit seiner Mannschaft und seinem Steuermann heimkehrt, taucht ein Unbekannter auf, ein unheimlicher Fremder, dessen Reichtümer Daland beeindruckten. In seinen Augen ist der reiche Holländer eine blendende Partie für Senta, die er einander vorstellen möchte. Was keiner erwartet hat: Es ist der Fremde auf Sentas Bild. Doch ihn, seine unheimliche Mannschaft und sein Schiff mit den roten Segeln umgibt ein düsteres Geheimnis ...

Unsere Fahrt in die Weser-Ems-Region

Mit sechs sonnigen Tagen hatte uns der Wettergott anlässlich unserer Fahrt in die Region Weser-Ems vom 3. bis 8. Mai 2006 sehr gut bedacht. Dementsprechend war - wie immer - auch wieder die Stimmung unter unseren dankbaren Mitreisenden gut.

Nach der Begrüßung an Bord des Reisebusses durfte sich zunächst jeder der insgesamt 44 Freunde an einem Schoko-Maikäfer erfreuen. Danach stimmten alle das Lied „Der Mai ist gekommen...“ ein und freudig ging es abseits der BAB bis nach Gnarenburg, wo alle Reisetilnehmer ein reichhaltiges 2. Frühstück im Hotel Matthias erwartete. Weiter ging es danach über Kreis- und Bundesstraßen, durch saubere Ortschaften, vorbei an Wiesen und Felder, in Richtung Wesertunnel, den nur wenige von uns kannten. Gegen 14.00 Uhr erreichten wir Wiesmoor, einen etwa hundertjährigen Ort, dem gerade die Stadtrechte verliehen worden waren. Hier besuchten wir die Blumen- und Ausstellungshalle, wo es anschließend auch eine Gelegenheit zum Kaffeetrinken gab. Dann machten wir uns auf zu einer moorkundlichen Info- und Entdeckerfahrt mit der „Moorbahn“ in das Torf- und Siedlungsmuseum, wo uns ein erster Eindruck von den Arbeiten der Menschen vor und in hundert Jahren vermittelt wurde. Überrascht wurden wir dann alle im Hotel „Friesengeist“, wo wir vor dem Abendessen vom Geschäftsführer des Hotels mit einem 56%igen, blaufflammigen „Friesengeist“ und mit dem Spruch begrüßt wurden: „Wie Irrlichter im Moor, flackert's empor. Lösch aus - trink aus, genieße leise auf echte Friesenweise den Friesen zur Ehr vom Friesengeist mehr!“

Der zweite Tag führte uns nach Carolienensiel, wo wir das Sielhafenmuseum besuchten. Anschließend war die Kleinstadt Jever dran. Aber nicht die Brauerei, sondern ein kurzer Besuch des Schlosses, ein gemeinsamer Stadtrundgang und der Besuch einer der letzten zwölf noch in Deutschland existierenden Blaudruckereien war hier unser Ziel. Am dritten Tag unserer Exkursion hatten wir als ortskundige Reiseleiterin Frau Weihe an Bord. Mit ihr besuchten wir das Ems-Sperwerk in Gandersum. Nicht nur der uns gezeigte Film, sondern auch die Anlage selbst gaben uns einen hervorragenden Eindruck von dem von Menschenhand geschaffenen Werk im Kampf gegen die Naturgewalten. Anschließend dann eine Rundfahrt in Emden, wo wir auch Gelegenheit fanden, die von Henry Nannen gesponserte Kunsthalle zu besuchen. Hier wurden wir nicht nur mit der Nannen-Sammlung sondern auch mit den Arbeiten des dänischen Malers Per Kirkeby (*1938), einer der bedeutendsten Vertreter der dänischen Gegenwarts-

kunst und einer der herausragenden europäischen Künstler der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, konfrontiert.

Anschließend gab es einen kurzen Stadtrundgang in Aurich sowie auf der Rückfahrt nach Wiesmoor durch die schönen Fehndörper, z.T. entlang an Kanälen, dann noch eine Visite in einer Drechslerwerkstatt, wo u.a. Boßelkugeln angefertigt werden.

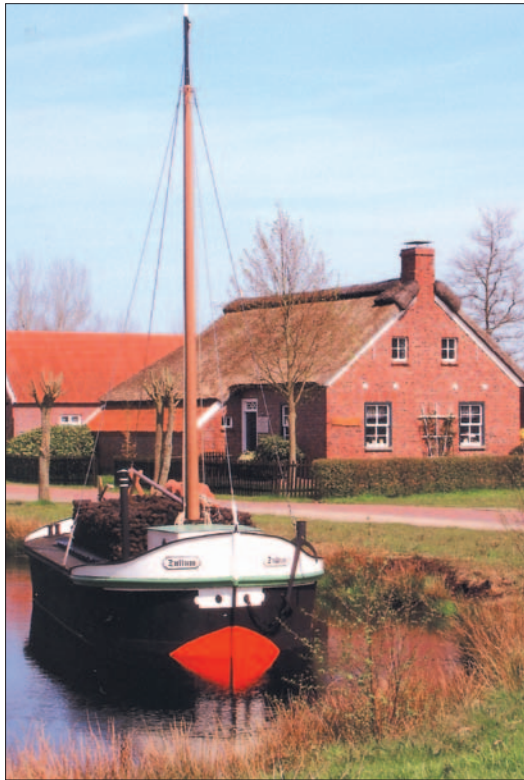
Am nächsten Morgen folgte alsdann eine Rundfahrt auf dem Gelände der Großgärtnerei Wiesmoor, wo auf großen Flächen und in unzähligen Hallen (sie konnten z.T. mit der „Gartenbahn“ durchfahren werden!) alle Arten von Pflanzen angebaut werden. Dann führte uns Frau Weihe nach Friedeburg, wo wir in der Porzellanmanufaktur Blume u.a. eine „Teezereemonie“ erlebten. Nachmittags alsdann eine große Busrundfahrt durch die gerade wenige Wochen alte Stadt Wiesmoor mit ihren Haupt- und Nebenstraßen und den zahlreichen schmucken Häusern und Gärten.

Viele neue Eindrücke vermittelte uns Frau Weihe auch auf der Fahrt nach Norddeich (Störtebeker-Kirche, Windmühlen u.a.). Mit dem Fährschiff „Frisia 1“ setzten wir in einer schmalen Fahrrinne von Norddeich nach der Insel Norderney hinüber, vorbei an schlafenden Seeroben auf Sandbänken. Auf Norderney gab es mit einem angemieteten Bus dann eine große Inselrundfahrt, die in der Stadtmitte endete. Hier dann noch ein kleiner Stadtrundgang.

Abends in Wiesmoor angekommen, nach dem Buffet unserer Abschiedsabend mit einem ostfriesischen Alleinunterhalter. Toll, was der Herr Hecht da alles aus der Hüfte zu zaubern vermochte, so dass wir als „dröge“ geltende Norddeutsche uns vor Lachen oftmals nicht mehr halten konnten. Zwischendurch gab's für alle auch ein kleines Tänzchen. Insgesamt gesehen, so das Urteil einer der Anwesenden, einer der nettesten Abschlussabende, die wir auf unseren seit mehr als fünfzehn Jahren stattfindenden Fahrten erleben durften.

Auf der Rückfahrt nach Hamburg am sechsten Tag unserer Busexkursion dann noch ein Zwischenstop in Bad Zwischenahn, wo wir nach einem Bummel durch die Kuranlagen als letzte Überraschung noch in den „Halfstedter Bauernstuben“ mit einem Maßjesimbiss verwöhnt wurden.

Am frühen Abend landeten wir wieder in Hamburg. Für alle Heimatfreunde waren es erneut sechs erlebnisreiche Tage, zu denen neben den freundlichen Mitarbeiterinnen im Hotel „Friesengeist“ auch Frau Weihe als ortskundige Reiseleiterin mit ihren Ausführungen (Geschichte, Land und Leute, Brauchtum) sowie alle an der Fahrt mitwirkenden Akteure wie z.B. Frau Bolinius vom Tourismusverein, Herr Leuth als Busfahrer usw. beigetragen haben.





HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22117 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



„Süh' mol, waf bi uns so allns löppf“

Donnerstag, 15. Juni 2006:
Wir laden ein zu einer gemütlichen **Wanderung entlang der Alster**. Treffpunkt: U-Bhf. Wandsbek-Gartenstadt. Dort Abfahrt: 10.33 Uhr in Richtung Ohlstedt. Von dort geht es dann zu Fuß in Richtung Wohldorfer Schleuse, anschließend an der Alster entlang dem Stadtteil Poppenbüttel entgegen. Ein kleiner Mittagsimbiss ist unterwegs vorgesehen. Anmeldungen nehmen unsere Damen vom Veranstaltungsteam L. Aulich (Tel. 630 93 19), E. Harms (Tel. 641 69 76), L. Mahns (Tel. 641 53 52) und L. Schöning (Tel. 754 60 41) wieder gern entgegen. Gäste sind uns wie immer willkommen.

Donnerstag, 29. Juni 2006:
Unser Heimatverein lädt alle Mitglieder und Freunde sehr herzlich ein zum diesjährigen **„Sommerfest im Grünen“**.

Wir treffen uns um 12.00 Uhr am U-Bhf. Habichtstraße. Von dort werden wir zu unserem Veranstaltungsort im grünen Umfeld abgeholt. Hier haben unsere Damen vom Veranstaltungsteam und unsere „Grillmeister“

sich vorgenommen, uns „drinnen oder draußen“ - je nach Wetterlage - bei Klönschnack unter Freunden wieder ein bisschen zu verwöhnen. Zur Kostendeckung werden pro Teilnehmer Euro 8,- erhoben. Verbindliche Anmeldungen für unser diesjähriges Sommerfest dürfen Sie bis spätestens Sonnabend, 24. Juni 2006, gern bei unseren Damen vom Veranstaltungsteam vornehmen.

Dienstag, 25. bis Freitag, 28. Juli 2006:

Auch in diesem Sommer laden wir wieder zu einer viertägigen Heide-wandertour ein: Unser Ziel: Bad Bevensen. Alle von uns gebuchten Zimmer konnten aufgrund verbindlicher Anmeldungen bereits vergeben werden. Dem kleinen von uns ausgesuchten Hotel ist eine Weinstube und ein Biergarten angeschlossen. Die Kosten für diese Tour (DZ oder EZ mit D / WC) und Frühstück sowie Hin- und Rückfahrt mit der DB belaufen sich auf 115,- Euro pro Person. Der Betrag ist bis spätestens 10. Juli 2006 auf das bekannte Konto unseres Vorsitzenden zu überweisen.

Aus gegebener Veranlassung möchten wir jedoch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern empfehlen, sich zuvor rechtzeitig mit dem Gedanken des Abschlusses einer sogenannten Reiserücktritts-Versicherung zu befassen. Abfahrt: Dienstag, 27. Juli 2006, 10.57 Uhr Hbf., R 30 - Bahnsteig 12 (Ostseite).

Donnerstag, 7. September 2006:

Für diesen Tag liegt uns eine Einladung der Hamburger Hochbahn vor. Thema: „Blick hinter die Kulis-

sen der U-Bahn“. Weitere Einzelheiten zu einem späteren Zeitpunkt.

Vorschau auf weitere Veranstaltungen

Vorgesehen bzw. in Vorbereitung befinden sich

- 1.) im September 2006 eine Fahrt an die Westküste Schleswig-Holsteins mit Teilnahme an den Dithmarscher Kohltagen.
- 2.) am 11. November 2006 im Gemeindesaal der Thomaskirche eine Feier aus Anlass unseres 111. Stiftungsfestes.

Aus unserem Ortsamtsbereich

Auf das **„Gemeinnützige Jugendwerk Unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinigung der Polizei Hamburg von 1920 e.V.“** machte uns kürzlich der Bramfelder Uwe Korsten, Hannenstieg 45 A, aufmerksam.

Jedes Jahr, so Korsten, verunglücken bundesweit etwa 50.000 Kinder. In Hamburg waren es laut Statistik bei Verkehrsunfällen mit Beteiligung von Kindern im Jahre 2004 allein 972.

Wo Staat und Krankenkasse passen müssen, wo Eltern nach einem Verkehrsunfall hilflos vor einem Problemberg stehen, da versuchen ehrenamtlich tätige Polizeibeamtinnen und -beamten unentgeltlich Unterstützung zu leisten. So haben die Polizeibeamten in den vergangenen vierzig Jahren 5.000 Kinder betreut. Derzeit kümmern sich etwa vierzig ehrenamtliche Mitarbeiter in sieben Hamburger Schulumhallen einmal wöchentlich in schulfreien Stunden um rund 120 Kinder.

Da die ehrenamtliche Tätigkeit der Polizeibeamten sich nur durch Spenden realisieren lässt, sind die Beamten auch künftig auf Spenden angewiesen, mit denen z.B. neue Sportschuhe, Sportkleidung, Spielgeräte, Finanzausschüsse für Genesungsurlaub usw. angeschafft bzw. gewährt werden.

Peter Sebastian, „Ehrenkommissar“ bei der Hamburger Polizei, unterstützt bereits seit zwanzig Jahren die Arbeit der Polizei z.B. durch eine CD, die auf verschiedenen Veranstaltungen angeboten wird. Von dem Erlös des CD-Verkaufs kommt ein Teil den unfallgeschädigten Kindern zugute.

Zur Zeit bietet der Verein die von dem Mixmaster von Radio Hamburg, Roger Hunt, produzierte CD „Royal - Der Kingsize Party-Mix“ in einer limitierten Auflage (nicht im Handel erhältlich) zu 15 Euro an. Der CD liegt zudem ein Booklet mit Grußworten des Innensenators Udo Nagel, Polizeipräsident Werner Jantosch und dem 1. Vorsitzenden des Jugendwerks, Dietmar Kneupper, bei. Spendenkonto des Vereins: BLZ 200 050 550, Kto. 1221 124 249 Haspa. Weitere Infos: Uwe Korsten, Tel./Fax 040/254 34 98.

Markisen - Markt JAGOW - MEISTERBETRIEB
Alle führenden Marken + eigene Herstellung

- Markisen
- Sonnensegel
- Insektenschutz

Haldesdorfer Straße 74 • 22179 HH • Tel. 641 35 46
www.markisen-markt-jagow.de

Dreßler
S A N I T Ä R T E C H N I K
Gasanlagen • Bauklempnerei

BÄDER • HEIZUNG • GAS- u. SOLARANLAGEN

Das Team für Ihre Haustechnik
Steilshooper Str. 311 • 22309 Hamburg
Tel. 6 41 40 23

Ihr Gesundheitszentrum

Sanitätshaus Rosenau
Orthopädietechnik • Medizintechnik
Rollstühle + Pflegehilfen • Seniorenartikel

Ostpreußenplatz 20 • 22049 Hamburg
Tel.: 040-693 33 35 • Fax: 040-693 06 25
www.san-rosenau.de

Wir machen Hausbesuche!



BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

**02.06.2006 - Freitag,
Ausfahrt zum Matjessen**
Abfahrt 9.30 vor dem Autohaus
Jahnke, Bramfelder Dorfplatz

**06.06.2006 - Dienstag
Damen-Kegelrunde I**

**11.06.2006 - Sonntag,
Fahrradtour**
Ca. 35-40 km. Frühstück als Selbst-
verpflegung. Treff: 9.00 Uhr v.d.
Autohaus Jahnke, Bramf. Dorfplatz.
Infos: Herr Ilsemann, T. 641 32 92

**20.06.2006 - Dienstag
Damen-Kegelrunde I**

**27.06.2006 - Dienstag
Damen-Kegelrunde II**

**28.06.2006 - Mittwoch,
Wandertag**
Ca. 14 km v. Buxtehude nach Cranz.
Frühstück als Selbstverpflegung,
Einkehr am Schluss. Treff: 9.40 Uhr
U/S Barmbek. HVV-Großbereich hin
4, zur. 2 Ringe. Infos: Herr Scheffer,
Tel. 630 27 22.

**04.07.2006 - Dienstag
Damen-Kegelrunde I**

**11.07.2006 - Dienstag
Damen-Kegelrunde II**

**16.07.2006 - Sonntag
Fahrradtour**
Ca. 35-40km. Frühstück als Selbst-
verpflegung. Treffpunkt: 9.00 Uhr
vor dem Autohaus Jahnke, Bramf.
Dorfplatz. Infos: Herr Ilsemann, Tel.
641 32 92

**18.07.2006 - Dienstag
Damen-Kegelrunde I**

**20.07.2006 - Donnerstag
Wandertag**
Ca. 14 km von Aumühle nach Groß-
ensee. Frühstück als Selbstverpfle-
gung. Einkehr am Schluss. Treff-
punkt: 9.40 Uhr U/S Barmbek. HVV-
Großbereich 3 Ringe.
Infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

**25.07.2006 - Dienstag,
Damen-Kegelrunde II**

**01.08.2006 - Dienstag
Damen-Kegelrunde I**

**08.08.2006 - Dienstag
Damen-Kegelrunde II**

**15.08.2006 - Dienstag
Damen-Kegelrunde I**

**18.08.2006 - Freitag, 18.00 Uhr
Sommerfest**

Auch in diesem Jahr wollen wir wie-
der unser traditionelles Sommerfest
im rustikalen Imkerhaus feiern. Als
kulinarische Köstlichkeiten werden
Roastbeef und Sauerfleisch mit ver-
schiedenen Beilagen angeboten. Ein
Unterhaltungsprogramm sorgt für
einen stimmungsvollen Rahmen.
Preis: EUR 15,00 nur für Mitglieder,
inkl. Getränke. Anmeldungen bei
Frau Soggia, Tel. 642 79 36. Nur ver-
bindlich bei Vorauszahlung bis
01.08.2006 auf unser Konto Nr.
53055500 b.d. Volksbank Ost-West,
Hamburg, BLZ 201 902 06. Treff:

Imkerhaus, Umweltzentrum Karls-
höhe.

**20.08.-25.08.2006
Reise nach Oberwiesenthal**
Uns erwartet eine erlebnisreiche Rei-
se in das Erzgebirge. Das abwechs-
lungsvolle Programm beinhaltet u.a.

1 „Hutzenabend“ mit Erzgebirgsbuf-
fet und Folkloredarbietungen,
1 Ortsrundgang m. anschl. Weiter-
fahrt nach Annaberg und Frohnau,
1 Fahrt m.d. Pferdekutsche durch
das Fichtelberggebiet sowie weitere
Ausfahrten, die in der nächsten Aus-
gabe näher beschrieben werden.

Die Unterbringung erfolgt in einem
schön gelegenen Hotel mit Freizeit-
bereich (versch. Saunen, Dampfbad
u. Fitnessbereich). Preis: EUR 345,00
pro Person im DZ u. EZ (kein Einzel-
zimmerzuschlag). Abfahrt wird noch
bekanntgegeben. Anmeldungen b.
Frau Bannow, Tel., 643 64 90. Nur
verbindlich bei Vorauszahlung b.
20.07.2006 auf unser Kto. Nr. 530
555 00 b.d. Volksbank Ost-West,
Hamburg, BLZ 201 902 06.

**22.08.2006 - Dienstag,
Damen-Kegelrunde II**

**28.08.2006 - Montag
Wandertag**
Ca. 14 km von Neugraben nach
Waldfrieden. Frühstück als Selbst-
verpflegung. Einkehr am Schluss.
Treffpunkt: 9.40 Uhr U/S Barmbek.
HVV-Großbereich 2 Ringe.
Infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

**Jeden Montag, ab 14.00 Uhr
Kartenspielerunden**
im Seniorentreff Bramfeld, Hertha-
straße. Info: Frau Panzer, Tel. 691 17
16.



HARTFELDER

Spiel + Hobby Haus

Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg

Tel. 040 / 641 22 92



Fleischerfachgeschäft + Partyservice
Ob Familien-, Firmenfeier, kleine o. große Festlichkeit
RAFF'S PARTY-SERVICE
betreut, verwöhnt und begeistert Ihre Gäste!

Spanferkel

Die Krönung eines jeden Festes ein ganzes Spanferkel, besonders mager und saftig im Ofen gebraten, pro Person ca. 900 g Frischgewicht. Dazu: Salate, Serbischer Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, hausgemachte Remoulade und gemischtes Brot.

15-29 Pers. à Pers. € 10,50 • o. Beil. à Pers. € 7,90
30-49 Pers. à Pers. € 10,00 • o. Beil. à Pers. € 6,90



Warmes Bratenbuffet „Dorfplatz“

Saftiger Pragerschinken, herzhafter Spießbraten und zarte Putenbrust. Dazu große Salatauswahl mit Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, Waldorfsalat, Remoulade und Tzatziki sowie Brotauswahl. Als Nachtisch: Mousse au Chocolat mit Sahne oder Rote Grütze mit Vanillesauce.

30-59 Pers. à Pers. € 10,50 • 60-99 Pers. à Pers. € 10,00
ab 100 Pers. à Pers. € 9,50

Prager Schinken

Unsere besondere Spezialität jetzt mit noch mehr Fleisch und Beilagen. Der Schinken wird nach Ihrer Bestellung frisch zugeschnitten und gepökelt. Frischgewicht ca. 400 g pro Person ohne Knochen, mild gepökelt mit knackiger Kruste, mit 2 Salaten zur Auswahl aus Farmer-, Waldorf-, Speck-Kartoffel- oder Krautsalat, Zwiebel- und Meterbrot sowie hausgemachte Remoulade.

8-29 Pers. à Pers. € 7,90 • 30-49 Pers. à Pers. € 7,50
ab 50 Pers. à Pers. € 6,90

Auf Wunsch im Brotteig gebacken plus 1,00 € pro Person.

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!

Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66

www.spanferkel.com

Stadtteilstfest am 14. Mai 2006

Gemeinsam mit vielen Vereinen und Einrichtungen war der Bürgerverein Bramfeld auf dem Fest mit seinem Stand vertreten.

Viele Kinder hatten ihren Spaß beim „Kringel-Beißern“.

Unser Ratespiel lautete dieses Mal: Wie viele Haselnusskerne befinden sich in dem verschlossenen Einmachglas? Das Glas wurde taxiert, komplizierte Multiplikationen aufgestellt, bevor die Zahl auf dem Zettel eingetragen wurde.

Es waren genau 310 Haselnusskerne.

Gewonnen haben:

1. Preis: Feride Yildiz, Jahnkeweg
2. Preis: Sönke Delitz, Hildeboldtweg
3. Preis: Kristina Katanceva, Lohkoppel

Herzlichen Glückwunsch



Führung durch das Kontorhausviertel (Fortsetzung)

Das wohl modernste Kontorhaus sahen wir gegenüber vom Meßberghof als Tor zur Speicherstadt. Zwei Gebäudeteile, jedes in der Form eines „Z“, sind versetzt übereinander gebaut und von einer Glashülle umgeben. Sie wirkt temperatúrausgleichend und schützt vor Lärm. Lichtdurchflutete, ruhige Arbeitsplätze!

Ein weiteres Beispiel moderner Architektur sahen wir an dem in den 90iger Jahren wieder aufgebauten Neuen Dovenhof an der Brandstwierte. Der große, glasüberdachte rechteckige Innenhof ist von mehrgeschossigen Gebäudetrakten umgeben. Alles wirkt licht und hell. Die Technik der vier Fahrstühle in den Hofecken ist sichtbar. Wir stiegen in einen Fahrstuhl ein, der uns über das Glasdach hinaus trug. Uns bot sich ein herrlicher Blick auf die Innenstadt und das Hafengelände. - Eine exotische Ausstrahlung hat das Afrika-Haus der Reederei Woermann, die früher Niederlassungen in Afrika besaß. Im Eingangsbereich steht die Plastik eines stolzen Afrikaners. In dem restaurierten Innenhof befinden sich Figuren von afrikanischen Elefanten. - Unsere nächste Station war das moderne Zürichhaus. Als wunderschön empfanden wir die glasüberdachten Innenhöfe, die mit ihren plätschernden Wasserspielen und vielen Grünpflanzen eine erholsame Oase bilden.

Unsere Führung beendeten wir am Nikolaifleet, der Urzelle des Hamburger Hafens. Hier steht der prächtige Laeiszhof der gleichnamigen Reederei und daneben der Globushof. In dessen Treppenhaus sahen wir einen der selten gewordenen Paternoster. Viele von unserer Gruppe erinnerten sich an die erste Fahrt mit einem Paternoster durch die Etagen und den spannenden Augenblick, wenn er über den Boden fuhr.

Heidrun Soggia

**Kommen Sie zum
Venen-Gesundheits-Check
vom 6. bis 9. Juni 06
...Ihren Beinen zuliebe**

**Bitte vereinbaren Sie Ihren
persönlichen Messtermin bei uns.**



Michael Wiese

Bramfelder Chaussee 330 • 22175 Hamburg • Tel. 64 21 67 11

Stadtteilarchiv Bramfeld

Rundgänge in Bramfeld

Rundgang Dorfkern

Der Spaziergang richtet sich an alle, die etwas über die Geschichte des Stadtteils erfahren möchten. Wie erklären, wie und wann das Dorf Bramfeld entstanden ist, wie es sich vergrößert hat und schließlich 1937 durch das Groß-Hamburg-Gesetz zum Hamburger Stadtteil wurde. Wir zeigen markante Orte und Gebäude, so weit sie noch vorhanden sind. Falls sie nicht mehr existieren, zeigen wir die alten Standorte und Fotos. Wir reden über die alten Bauernhöfe am ehemaligen Dorfplatz, die ehemalige Vogtei mit Zollhaus und Schänke und die politische Geschichte des aufstrebenden Arbeiter- und Handwerkerortes in den zwanziger Jahren. Weitere Stationen sind zum Beispiel das ehemalige Kalksandsteinwerk, die alte Bauernstelle Eggers und der Bramfelder See.

Wir erklären, wie das Dorf Bramfeld entstanden ist und schließlich Hamburger Stadtteil wurde und zeigen markante Orte und Gebäude bzw. Fotos davon.

Treffpunkt: Restaurant Diamanti am Bramfelder Dorfplatz. (Busse 8, 37, 118, 173, 277 bis Dorfplatz), Sonnabend, 17. Juni, 16 Uhr (Spaziergang)

Auf der Grenze - Südlicher Bereich

Der größte Vorzug Bramfelds sind seine zahlreichen Grünanlagen und Gewässer. Abseits der viel befahrenen Verkehrswege, wie z.B. der Bramfelder Chaussee, gibt es unzählige Schleichwege rund um Bramfeld, die fast ausschließlich durch Grünanlagen führen.

Wir umfahren die Nordgrenze von Barmbek und Steilshoop und entlang der Seebek und Osterbek.

Um Steilshoop und an Barmbeks Nordgrenze zur Seebek und Osterbek

Treffpunkt: Ecke Fabriciusstraße / Bramfelder Redder
Sonnabend, 27. Mai, 16 Uhr (Radtour)

IHR FACHGESCHÄFT RUND UMS BETT

Seit
1880

STIEPPDECKEN

Kempe

Große Auswahl an Komfort-Betten!



**Sondermaße möglich -
Ausführung in verschiedenen Holzbeiztönen.
Wir beraten Sie gern - auch zu Hause!**

Bramfelder Chaussee 239, Hmb. Bramfeld, Tel. 641 18 51



TERMINE



...in Bramfeld

- 01.06**
17.30 Ortsausschuss - Ortsamt Bramfeld
- 03.06**
7-15.30 Flohmarkt EKZ Zebra - Bramf. Ch.
- 04.06**
10.00 50jähr. Kirchweihjubiläum - St. Wilhelm
- 06.06.**
14.00 Gartenwissen im Sommer - Führ. Bot. Sondergarten Wandsbek, Waldd. Str.
- 07.06.**
16-18 Konfirmandenanmeldung - ev. luth. Gemeindebüros
16-18 Impfsprechstd. Wandsbek - Gesundheitsamt - Rob.-Schumann-Brücke 4
17.30 Ortsausschuss - Ortsamt Bramfeld
20.00 Konzert: „St. Nikolaus Orchester“ Polen - Brakula
- 08.06.**
16-18 Konfirmandenanmeldung - ev. luth. Gemeindebüros
- 09.06**
15-18 Kinderfest „Spiele rund um den Ball“ - Kita Thomaskirche
18.00 WM-Eröffnungsspiel - Brakula
19.30 Feier 58 Jahre Imkerverein HH-Bramfeld - Imkerhaus, Umweltzentrum Karlshöhe
- 10.06.**
Flohmarkt - Wochenmarkt Steilshoop
10-14 Flohmarkt im Kindergarten Osterkirche
- 11.06.**
Flohmarkt - Eurospar Pezolddamm 154
10.00 Singspiel m. Kindern: „Aufregung um Lobita - Rucky Reiselustig in Bolivien“ - Simeonkirche
14-17 Frauenklamottenmarkt - Brakula
- 12.06.**
16.00 Klöntreff - Treffpunkte im alten Bramfeld - stadtteilarchiv Bramfeld
- 13.06.**
08.00 Ausstellung der Schulabgänger - Schule Bramfelder Dorfplatz (Pausenhalle)
17.30 Bauausschuss - Ortsamt Bramfeld
- 15.06.**
197.30 Die Welle: „Waren denn alle Leute so? Wir würden uns niemals so beeinflussen lassen...“-Studiobühne Gymn. Grootmoor
- 16.06.**
20.00 Vortrag m. Film: „Roibos-Tee im Vergleich: konventioneller o. kooperativer Anbau“ - Weltladen Bramf. Laterne
20.00 Tanz: Brakulas Ballroom - Brakula
- 17.06.**
10.30 Samstagstreff für Kinder - St. Wilhelm
16.00 Spaziergang m. Stadtteil-Arch.: Rund um d. Bramf. Dorfkern- Treff: Rest. Diamanti
20.00 BRAIN-Sommertanz - Reitstall Kruse
20.00 Konzert: Copyshop - Brakula
- 18.06.**
ab 9.00 Flohmarkt - Marktplatz Herthastr.
10.00 Combo Familienfrühstück - Brakula
- 20.06.**
18.00 Kulturpolitik in Wandsbek - Podiumsdis-



Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstr. 28

04.06.06	11.00 Uhr	P. Wisch - Abendmahl
05.06.06	11.00 Uhr	Pn. Nagel-Bienengräber
11.06.06	11.00 Uhr	Pn. Nagel-Bienengräber
18.06.06	11.00 Uhr	P. Wisch - Abendmahl
25.06.06	11.00 Uhr	Pn. Nagel-Bienengräber

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200

04.06.06	11.00 Uhr	Pn. Neddermeyer
05.06.06	11.00 Uhr	P. Tröstler
10.06.06	10-12 Uhr	Kinderkirche
11.06.06	11.00 Uhr	Pn. Männel-Kaul
18.06.06	11.00 Uhr	Pn. Tröstler
25.05.06	11.00 Uhr	Pn. Neddermeyer

Simeonkirche, Am Stühm-Süd 81

02.06.06	17.00 Uhr	Krabbelgottesdienst
04.06.06	09.30 Uhr	P. Hunzinger - Abendm.
05.06.06	09.30 Uhr	P. Tröstler
11.06.06	09.30 Uhr	P. Touché
18.06.06	09.30 Uhr	P. Tröstler - Abendmahl
25.06.06	09.30 Uhr	Pn. Neddermeyer

St. Johannis, Gründgensstr. 32

03.06.06	18.00 Uhr	Vorabendmesse
04.06.06	09.30 Uhr	Erstkommunionsfeier
05.06.06	09.30 Uhr	Hochamt
10.06.06	18.00 Uhr	Vorabendmesse
11.06.06	09.30 Uhr	Hochamt
15.06.06	19.00 Uhr	Fronleichnamfeier m.Pro.
17.06.06	18.00 Uhr	Vorabendmesse
18.06.06	09.30 Uhr	Hochamt
24.06.06	18.00 Uhr	Vorabendmesse
26.06.06	09.30 Uhr	Hochamt - Kindertreff

St. Wilhelm, Hohnerkamp 22

03.06.06	18.00 Uhr	Vorabendmesse
04.06.06	10.00 Uhr	Hochamt zu Pfingsten u. 50. Kirchweihfest m. Erzbischof Werner Thyssen
05.06.06	10.00 Uhr	Hochamt
10.06.06	18.00 Uhr	Vorabendmesse
11.06.06	10.00 Uhr	Hochamt
15.06.06	09.00 Uhr	Hochamt
	19.00 Uhr	Fronleichn.feiern m. Proz.
17.06.06	18.00 Uhr	Vorabendmesse
18.06.06	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
24.06.06	18.00 Uhr	Vorabendmesse
26.06.06	10.00 Uhr	Hochamt

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26

04.06.06	09.30 Uhr	P. Falk
05.06.06	09.30 Uhr	Pn. Tegtmeyer
11.06.06	09.30 Uhr	P. Winkler - Abendmahl
18.06.06	09.30 Uhr	P. Mangold
25.06.06	09.30 Uhr	Pn. Andresen-Fam.gottesd.

kussion m. Senatorin Prof. Dr. Karin von Welck - Brakula

- 24.06.**
21.00 Tanz: Dorf Disco - Brakula
- 25.06.**
Flohmarkt - familia Steilshoop
08.00 Imkerbildungsausfahrt n. Plau am See - Treff Imkerhaus - Infos 644 48 23
- 16.00 Sommerfest - Thomaskirche
17.30 Konertz-Konz.: Erlesene Musik - Brakula
18.00 Sommerkonzert - Thomaskirche
- 26.06.**
17.30 Aussch. fallg. Angel. - Ortsamt Bramfeld
- 28.06.**
17.30 Umweltausschuss - Ortsamt Bramfeld
- 30.06.**
15.00 Kindergarten-Abschl.feiern - St. Wilhelm

Treffpunkte im alten Bramfeld Klöntreff im Stadtteil-Archiv

Am Montag, 12. Juni, um 16 Uhr im Stadtteilarchiv Bramfeld, Bramfelder Ch. 25

Das Stadtteilarchiv Bramfeld erinnert beim Klöntreff am 12. Juni um 16 Uhr an die Treffpunkte im alten Bramfeld. Da diese zum großen Teil an der heutigen Bramfelder Chaussee lagen, würde ein Rundgang durch den Lärm der Straße beeinträchtigt werden. Deshalb versuchen wir, in einem Film darzustellen, wo sich das kulturelle Leben Bramfelds im vergangenen Jahrhundert abspielte. Wir zeigen die alten Gasthöfe, die sich an der Bramfelder Chaussee, dem früheren Frachtweg von Hamburg nach Lübeck, angesiedelt hatten, die Ausflugs- und Vereinslokale am Bramfelder See und die ehemaligen Kinos. Einige der historischen Gebäude sind noch erhalten und werden von wechselnden neuen Besitzern wieder als Gaststätten betrieben. Wir sehen, was sich verändert hat, was verschwunden ist und wir vermissen, und was vielleicht bei einer Ortskernumgestaltung neu erstehen könnte.



Die ehemals sehr beliebte Konditorei Springer an der Bramfelder Chaussee gegenüber dem Trittauer Amtsweg.

Bitte bringen Sie auch Ihre eigenen Erfahrungen und Erinnerungen zu dem Thema mit, wir sind immer offen für Geschichte und Geschichten!

Sonnenschutz nach Maß

(nik) Das Team von Segelmeistermacher Wolfgang Jagow (46) macht alles machbar, was machbar zu machen geht - und einen Gartenpavillon mit transparenter Folie zu verkleiden, macht da keine Ausnahme.

Seit 36 Jahren fertigt das Familienunternehmen "Markisen-Markt Jagow" in der eigenen Näherei Markisen, Jalousien, Sonnensegel und Schirmbepannungen, Abdeckplanen, Insektenschutz und Wohnwagenvorzelte. Alles nach Wunsch des Kunden. Dabei entstehen auch schon mal besondere Kreationen für Springbrunnen-Abdeckungen oder auch spezielle Konstruktionen für Markisenanlagen mit Seitenteilen, die einzeln bewegbar sind. "Vom Ausmaß bis zur Montage stellen wir alles nach den Bedürfnissen unserer Kunden her", sagt der Segelmachermeister und Geschäftsführer. Besonders gefragt sind Markisen und Sonnensegel. Dazu können die Kunden aus rund 1000 Stoffmustern und verschiedenen Designs wählen. "Gelbtöne sind immer gefragt", beschreibt der Geschäftsführer den Stoffmestertrend. Die Europanorm, eine CE-Prüfung durch den TÜV, gewährleistet, dass Jagows Produkte allen herrschenden Wetter- und Witterungsbedingungen trotzen können. "Das ist bei uns in Hamburg ja wichtig und unsere Kunden legen gerade hier besonderen Wert darauf."

Das Familienunternehmen an der Haldesdorfer Straße 74 ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 13 geöffnet und telefonisch unter 6413546 erreichbar. Weitere Informationen rund um den Markisen-Markt Jagow gibt es im Internet unter www.markisen-markt-jagow.de.



Der Sommer kann kommen: Wolfgang Jagow (vorn links) und sein Team sind auch für Sonderwünsche gern zu haben.

- Anzeige -

ROBINSON startet am 1. Juni mit neuem Katalog in den Winter

Frühbucher-Vorteile bis 31. Juli / neue Events und Specials

ROBINSON, der Qualitäts- und Marktführer im Premiumsegment für Cluburlaub, startet bereits am 1. Juni mit dem neuen Katalog in die Wintersaison 06/07. Insgesamt 13 ROBINSON Clubs stehen in den winterlichen Urlaubszielen Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie in den Sonnenzielen Ägypten, Spanien und der Türkei für ein vielfältiges Angebot in allen Leistungsbereichen. Besonderen Erlebniswert bieten die hochkarätigen Events. Erstmals bietet ROBINSON zum Winter besondere Anreize für Frühbucher. Schnellentschlossene können sich bei Buchung bis zum 31. Juli Preisvorteile für Reisen in die Clubs in Ägypten, Spanien und der Türkei sichern. Die Vorteile von bis zu 140 Euro pro Person und Woche sind transparent als Preisabschlag in den Preistabellen dargestellt.

Neu im Wintersprt-Programm ist Langlauf im Engadin in der Schweiz. Sowohl Ski- als auch Snowboardkurse und Liftkarten sind im Reisepreis enthalten.

Im Zeichen der vier Lebelemente Feuer, Erde, Luft und Wasser steht die neue „Ahealth&beauty Week“ im Club Cala Serena / Mallorca. Neben Pilates, Yoga und Tai Chi zur Stressreduktion und Gesundheitsförderung gibt es Kraft- und Beweglichkeitstraining. Durch eine leistungsdiagnostische Untersuchung vor Urlaubsantritt in einem von elf sportmedizinischen Zentren in Deutschland können sich ROBINSON-Gäste ihr maßgeschneidertes Trainingsprogramm erstellen lassen.

Eine „Ladies Golfwoche“ gibt es im Februar 2007 im Club Nobilis / Türkei. Neben dem viertägigen Golfturnier warten kulinarische Genüsse und ein tolles Rahmenprogramm auf die Damen.

ROBINSON spricht auch jetzt schon über besinnliche Weihnachtstage im stimmungsvollen Ambiente, das in den Bergclubs in Österreich und der Schweiz sowie in Fleesensee / Mecklenburg geboten wird.

Für Langzeiturlauber bietet ROBINSON neu neben Nobilis / Türkei dies auch in den Clubs Jandia Playa und Esquinzo Playa auf Fuerteventura an. Mit vier bis zwölf Wochen Aufenthalt machen neue Programme Lust, länger zu bleiben und sich jünger zu fühlen.

Lassen Sie sich vom R+M-Team Rainer und Andrea Melhausen und Maike Karow ausführlich beraten. Sie waren alle persönlich in fast allen ROBINSON-Clubs. R+M Reisen, Bramfelder Chaussee 297, 22177 Hamburg, Tel. 64 60 44-0.

Internet: www.rm-reisen.de



Die neuen
ROBINSON'S

Winterkataloge sind da!

Sichern Sie sich jetzt die neuen großen Frühbucher-Vorteile von bis zu 140,- Euro pro Person und Woche.

Unser Team kennt viele Clubs aus eigener Erfahrung und berät Sie gerne, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

R & M Reisen GmbH • (040) 64 60 44-0
Bramfelder Chaussee 297 • 22177 Hamburg

www.rossius-hamburg.de



Birgit P. Roßius

Tel. 68 911 395, Schloßstr. 108
22041 Hamburg-Wandsbek

✓ **Scheidungsrecht**

Unterhalts- und Vermögensauseinandersetzungen

✓ **Erbrecht**

Testamentsgestaltung, -vollstreckung,
Erbstreitigkeiten

Fachanwältin für Familienrecht und Erbrecht

heizung • sanitärtechnik

Seit 1965



**horst
hansen**



mützendorpsteed 34/36 • 22179 hamburg

tel.: ☎ 641 90 03 • fax 641 90 16

internet: www.hansen-shk.de • e-mail: info@hansen-shk.de



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Centrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 040 / 641 41 44

BSV-Basketballer sind Nr. 4 in Deutschland

Die Mannschaft der unter 18-jährigen Jungen im BSV-Basketball ist die viertbeste Mannschaft in ganz Deutschland. Nach dem Gewinn der Hamburger und der Norddeutschen Meisterschaft gelang durch einen zweiten Platz beim Qualifikationsturnier zur Endrunde der Deutschen Meisterschaft der Einzug in die "Final Four".

Dort gab es im Halbfinale gegen den Sieger der Süd- und Südwestdeutschen Qualifikationsrunde, Breitensüßbach, eine 58:70 Niederlage. Im Spiel um Platz 3 musste man sich erneut mit dem Sieger der Nord-West-Qualifikationsrunde aus Paderborn auseinander setzen. Die Chancen schienen nicht

schlecht, denn eine Woche zuvor war das Team von Trainer Thomas Koch nur mit einem einzigen Punkt unterlegen. Aber der Heimvorteil der Paderborner war nicht zu überwinden. Mit 75:84 fiel die Niederlage diesmal deutlicher aus. Dennoch ist der erreichte vierte Platz ein herausragender Erfolg. Im BSV sammeln sich die Talente im Hamburger Basketball und als einziger Hamburger Verein wird der BSV in der ab August neu entstehenden Nachwuchs-Basketball-Bundesliga (NBBL) vertreten sein. Diese Liga gilt als Unterbau der Basketball-Bundesliga und der Zweiten Bundesliga und soll insbesondere für Spielpraxis bei den deutschen Talenten auf höchstem Niveau sorgen, da in den Profi-Ligen kaum Spielpraxis erreicht werden kann.

Andreas Ernst - neuer Staatsrat für den Bereich Sport



Es gab eine Veränderung auf der Ebene der Staatsräte: Der Erste Bürgermeister hat Andreas Ernst (35) zum Staatsrat in der Behörde für Bildung und Sport, mit der Zuständigkeit für Sport, ernannt. Ole von Beust möchte mit dieser Entscheidung die herausragende Bedeutung des Bereiches Sport für die Metropole Hamburg hervorheben und sicherstellen, dass sich die Sportstadt Hamburg kontinuierlich weiterentwickelt. "Der Sport hat in Hamburg eine herausragende Bedeutung", sagte von Beust. "Aus diesem Grund soll sich, ge-

meinsam mit Senatorin Dinges-Dierig, von jetzt an ein Staatsrat ausschließlich darum bemühen, die Vernetzung der Akteure und die Entwicklung unserer Konzepte zu gestalten sowie die Präsenz der Stadt bei Veranstaltungen sicherzustellen." Von Beust verwies in diesem Zusammenhang auf die zahlreichen Sportprojekte des Senats wie zum Beispiel den Ausbau des Olympiastützpunktes und die Einrichtung eines Sportgymnasiums, betonte aber auch die Bedeutung sportlicher Großereignisse wie des Triathlons. Zudem übe der Sport in Hamburg eine besondere integrative Funktion aus, indem er soziale und ethnische Schranken aufbreche.

"Andreas Ernst wird ein guter Sachwalter der Interessen des Sports", sagte von Beust. "Er ist politikerfahren und kommunikationserfahren", sagte von Beust. "Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Andreas Ernst, der schon in seiner kurzen Zeit in der Bürgerschaft mit seiner sachbezogenen Arbeit und offenen Art bewiesen hat, dass er sich eindrucksvoll für die Interessen der Hamburgerinnen und Hamburger engagiert," sagte Sportsenatorin Alexandra Dinges-Dierig.

Andreas Ernst ist seit dem Jahr 2004 Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft und derzeit Sprecher der Hamburger Hochbahn. Außerdem ist er Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Bramfeld / Steilshoop.

Zu seiner Ernennung am 24. Mai befragt sagte Andreas Ernst: „Ich freue mich schon sehr auf meine neue Aufgabe. Ich möchte einen intensiven Dialog mit den Sportverbänden und -vereinen führen. So können wir die anstehenden Aufgaben im Bereich des Sports am besten lösen.“

Vier Fitness-Tipps für Frauen

Der Sommerurlaub naht schnell. Zeit, etwas für die richtige Bikini-Figur zu tun. Vier der insgesamt fast 40 Sportgruppen im Bramfelder Sportverein können dabei helfen.

Donnerstag von 9 bis 10 Uhr im BSV-Centrum leitet Katrin Jahnke eine Fitness-Gruppe, die sowohl die Ausdauer verbessert als auch die wichtigsten Muskeln kräftigt.

Da zwei wöchentliche Trainingseinheiten erfahrungsgemäß schneller und besser wirken, wäre eine Kombination mit einem weiteren Angebot ratsam.



Zum Beispiel eignet sich dafür die Aerobic-Stunde am Dienstag von 11 bis 12 Uhr, ebenfalls im BSV-Centrum. Die Trainerin Claudia Lienau richtet sich in der Musikauswahl und bei der Schwierigkeit der Übungen ganz nach dem Geschmack und den Vorerfahrungen der Teilneh-

merinnen.

Wer am Vormittag keine Zeit hat, kann im BSV auch abends fit werden. Hier bietet sich die Kombination Montag / Donnerstag an. Am Montag trainiert die Aerobic-Gruppe von Isabella Siegel in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule am Hohnerkamp von 19.15 bis 20.45 Uhr. Am Donnerstag Abend bietet Trainer Tobias Derbach zwei Gruppen Step Aerobic an. Von 18.45 bis 19.30 Uhr für Fortgeschrittene "Stepper", anschließend von 19.30 bis 20.15 Uhr für Einsteigerinnen.

Alle diese Angebote können auch beliebig mit weiteren kombiniert werden. Im BSV-Centrum läuft der Sportbetrieb auch während der Schulferien weiter. Eine Mitgliedschaft im BSV ist für nur 16 Euro monatlich zu haben. In allen Gruppen darf zunächst zwei Mal kostenlos geschnuppert werden. Alle weiteren Informationen erteilt die BSV-Geschäftsstelle unter Tel. 641 41 44 oder geschaeftsstelle@bramfeldersportverein.de.

Neuer Kurs: Leichtathletik für Erwachsene

Für Anfänger und Wiedereinsteiger bietet der Bramfelder Sportverein einen Leichtathletik-Kurs an. Ab Anfang Juni bis zum Ende der Sommerferien werden die unterschiedlichen Grundtechniken der Leichtathleten vermittelt. Jeweils am Dienstag von 19 bis 21 Uhr findet das Training auf der Leichtathletikanlage am Gropiusring 43 statt. Die beiden Lizenztrainer André Gaede und Dennis Martin freuen sich auf viele Interessierte. Für insgesamt 12 Termine (30.5. bis 8.8.06) fällt eine Kursgebühr in Höhe von 45 Euro an. Im Anschluss an den Kurs kann ohne Aufnahmegebühren in eine Vereinsmitgliedschaft gewechselt werden. Weitere Informationen erteilt die BSV-Geschäftsstelle unter Tel. 641 41 44 oder André Gaede per e-Mail andre@bsv-leichtathletik.de.

Neuer Filialleiter bei der HASPA



Jens Kühn (40) ist ab sofort neuer Filialleiter der Haspa-Filiale 294 am Bramfelder Dorfplatz.

Seine Laufbahn begann Jens Kühn 1987 mit seiner Ausbildung zum Bankkaufmann im Hause der Hamburger Sparkasse. Als Sparkassenbetriebswirt leitete er dann in den letzten fünf Jahren die Filiale Berner Heerweg 115.

Nun freut er sich auf seine neue Aufgabe und die Bramfelder Kunden.

Jens Kühn: „Es hat in der jüngsten Vergangenheit einige perso-

nelle Veränderungen in unserer Filiale gegeben. Das neue Team wird optimal auf die Wünsche der Kunden eingehen. wir freuen uns, Sie begrüßen und beraten zu können.“

www.bramfelder-rundschau.de

Der STEUER-Tip des Monats



Haftung des Erben für hinterzogene Schulden des Erblassers

Mit dem Erbfall tritt der Erbe in die Rechte und Pflichten des Erblassers ein. Auch steuerlich gelten für den Erben die gleichen Pflichten wie für den Erblasser. Erkennt der Erbe, dass der Erblasser unrichtige Steuererklärungen abgegeben hat, ist er verpflichtet, die falschen Steuererklärungen zu berichtigen.

Die Steuerschulden gehen auf den Erben über. Soweit keine Maßnahmen der Haftungsbegrenzung getroffen wurden, haftet er für die Steuerschulden des Erblassers mit seinem alten wie auch mit dem auf ihn übergegangenen Vermögen.

Das Finanzgericht Baden-Württemberg hat in seiner Entscheidung vom 6.10.2005 (8 K 394/01) die Haftung des Erben für hinterzogene Steuern des Erblassers bestätigt.

Die Steuerfahndung entdeckte im Streitfall nach dem Tod des Erblassers, dass dieser Einkünfte aus Kapitalvermögen nicht vollständig erklärt hatte.

Da die zehnjährige Festsetzungsfrist für Steuerhinterziehung noch nicht abgelaufen war, konnten die bereits ergangenen Steuerbescheide noch berichtigt werden.

Den Antrag des Erben auf Erlass der hinterzogenen Steuern aus Billigkeitsgründen lehnte das Gericht jedoch ab.

Einziger Trost für die Erben: Für die Steuerhinterziehung des Erblassers können sie nicht bestraft werden. Allerdings müssen sie die geerbten Werte und die damit verbundenen Einkünfte, die ihnen nach dem Erbfall zufließen, vollständig erklären.

Genius

Der nette Pflegedienst

Eine Alternative zum Pflegeheim

Gut betreut und sich zu Hause fühlen!

3-4 pflegebedürftige Personen leben in einer Wohnung und werden ganztägig betreut. Kleine Aktivitäten und Ausflüge geben ein wenig Lebensfreude.

Telefon 644 214 55 oder www.wir-helfen-gern.de

Bekassinenau 92 • 22147 Hamburg-Oldenfelde

Rechtsanwälte Scharf & Wolter
Kompetenz • Service • Recht



GEKÜNDIGT?

Wir kämpfen für eine hohe Abfindung oder Weiterbeschäftigung!

Es betreut Sie:

Fachanwalt für Arbeitsrecht Dr. Scharf

Bürozeiten: Mo.-Fr. 09.00-20.00 Uhr

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

e-mail: OAP-STB@t-online.de

Internet: <http://www.oap-stb.com>

Fon: 69 44 09-0

Fax: 69 44 09-10

**Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg**

**Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!**



Lets dance - JMD time in Hamburg Steilshoop stand Kopf!!! Und die Begeisterung war groß

Was war passiert?

35 Teams hatte der Ausrichter - die GFG Steilshoop e.V., Hamburg - zum Wochenende 29. und 30. April 2006 nach Hamburg-Steilshoop eingeladen. Wochenlange Vorbereitung des Organisationskomitees sollte jetzt auf dem Prüfstand kommen. Würde alles so klappen, wie es sich der Vorstand mit seinen Helfer/Innen vorgestellt hat? In vier Ligen, davon für drei Ligen das erste Saison-



Formation „TOPAS“

turnier, wurde um die Plätze gewetteifert. Das Mammutwochenende begann mit der Verbandsliga im Nordbereich mit Teams aus Niedersachsen, Bremen und Hamburg. Leider sind in dieser Liga nur sieben Formationen vertreten, so dass dieses Turnier verhältnismäßig zügig über die Bühne ging. Immerhin waren zu diesem Zeitpunkt schon 200 zahlende Zuschauer in der Halle, die sich, immer wieder angetrieben vom Moderator Günter Boldt - dem Vorsitzenden der GFG Steilshoop e.V., Hamburg - stimmkräftig für das Regionalliga Nord-Turnier vorbereiteten. Bei diesem Turnier zeichnete sich der sportliche Erfolg dieses JMD Wochenende bereits ab. "Impuls" vom AMTV Hamburg belegte in dieser Klasse den dritten Platz. Der erste Pokal blieb in Hamburg!

Die Halle, die vom Ausrichter liebevoll mit einer drolligen Idee dekoriert worden war (Thema: Hamburg im Regen - Hallenfläche mit Regenschirmen, Frösche, Enten und anderen Kleintiere gekennzeichnet), füllte sich während des 1. Turnieres zusehends. Zum Beginn der Regionalliga Nord/Ost mit 10 Formationen aus Berlin, Brandenburg, Bremen und Niedersachsen war die Halle bis auf den letzten Platz gefüllt (ca. 400 Zuschauer davon 300 zahlende plus Teilnehmerinnen und Offizielle) und die Stimmung auf dem Siedepunkt. Für alle Anwesenden in der Halle ein tolles Gefühl. Getragen von dieser Welle der Begeisterung erlebten die Zuschauer - wie häufig in der Halle zu hören war - ein geiles Turnier. Die Regionalliga Nord/Ost ist nach Meinung von Experten (Wertungsrichter/Innen - Turnierleitung - fachkundiges Publikum) ungemein schwierig zu werten, da die Leistungen und Choreografien der Formationen und ihrer Trainerinnen in dieser Saison top sind. Dennoch waren sich die Wertungsrichter/Innen in ihrer Benotung fast einig, zumindest was die Kreuze nach der Vorrunde betraf. Vier Teams tanzten das kleine Finale und sechs das große. Darunter auch die Formation des Ausrichters - TOPAS von der GFG Steilshoop. Der Jubel kannte keine Grenzen, hatte man sich doch als Minimalziel das Erreichen des großen Finales vorgenommen. Immerhin tanzten diese Saison vier ehemalige Zweitligisten in der Regionalliga Nord/Ost, wobei die Formationen DREAM DANCER vom TSV Wendezelle und TOPAS von der GFG Steilshoop erstmalig nach neunjähriger Zugehörigkeit in der 2. Bundesliga abstiegen und in die Regionalliga Nord/Ost zurückkehrten. Beide Formationen steigerten das Niveau der Regionalliga immens.

Das kleine Finale gewann das Team aus Cottbus vom Jazz Dance Club Cottbus 99 - die Jazzy Beats. Im großen Finale ging es rund. Die "Einigkeit" der Wertungsrichter/Innen war vorbei, letztlich verständlich, da die Formationen im großen Finale sehr eng in ihren Leistungen aneinander lagen. Durchsetzen konnte sich mit drei Einsen die Formation der TSG Bremerhaven "In 2 Jazz" vor "The Face" vom Tanzverein 90 Berlin. Dritter mit zwei Einsen wurde das Team "Topas" vom Gastgeber GFG Steilshoop e.V., Hamburg. So stimmungsvoll wie der Sonnabend zu Ende ging, sollte auch der Sonntag werden.

Das zumindest wünschten sich die Verantwortlichen des Ausrichters - der GFG

Steilshoop e.V., Hamburg.

Es ging schleppend los. Das lag vielleicht darin begründet, dass in der Landesliga 1 im Nordbereich keine Hamburger Mannschaft vertreten war. Aber nachdem der Motor warm gelaufen war, die letzte Müdigkeit aus den Augen gerieben war, kam der Nachmittag auf Touren. Da es auch für die Landesligisten das erste Saisonturnier war, konnte man die Neugierde der Teams - was machen die Anderen - förmlich spüren. Groß war die Freude bei der Formation TABU vom OSC Bremerhaven, die wie die Trainerin aussagte, noch nie einen ersten Platz ertanzten. In Hamburg war es nun soweit. Die weiteren Treppchenplätze gingen an FLAVOURS vom Osnabrücker Sportclub und Rhythm Attack von Schwarz-Weiß Varel.

Nun sollte auch das letzte der vier Turniere noch geschafft werden. Damit dem jetzt zahlreich erschienenen Publikum (ebenfalls 300 zahlende) die Wartezeit zwischen den Turnieren nicht zu lang wurde, trainierte Moderator Günter Boldt schon einmal die Lautstärke des Klatschens, es wurde der Geräuschpegel getestet, die Laola Welle einstudiert und andere "verrückte" Dinge mehr. Auf jeden Fall war die Stimmung beim Einmarsch der Formationen traumhaft und was zumindest genauso schön war, diese Stimmung konnte bis zum Ende der Veranstaltung gehalten werden, egal ob man aus Cottbus, Berlin, Wendeburg, Lehre oder Hamburg kam. Die Formationen wurden mit viel Beifall begleitet und am Ende gab es, da es bereits das zweite Turnier der 0L2 war, eine Überraschung. Der erste, die Formation aus Cottbus, konnte sich wieder durchsetzen, aber wer wurde Zweiter. Der Jubel kannte keine Grenzen. Zirkon vom gastgebenden Verein hatte es geschafft. Nach dem unberechtigten fünften Platz in Berlin jetzt auf dem Treppchen und sogar an 2. Stelle. Die Fans waren außer sich!

Dritte wurden in diesem spannenden Finale "en vogue" vom OTK Schwarz-Weiß im SC Siemersstadt Berlin.

Ein rundherum gelungenes Wochenende für den Tanzsport, JMD und den Ausrichter - der GFG Steilshoop e.V., Hamburg.

Alle Ergebnisse entweder auf der Homepage des DTV's oder des HATV'S oder der GFG Steilshoop e.V., Hamburg und unter www.wogfg-jmd.de G.Boldt

Weitere Top-Platzierung von „TOPAS“

Am Wochenende 13./14.5.06 in Berlin hat die Formation der GFG Steilshoop e.V., Hamburg auf dem zweiten Turnier der Regionalliga Nord-Ost bewiesen, dass der dritte Platz in Hamburg vor vierzehn Tagen kein Zufall war. In einer gutbesuchten Halle - allerdings nicht zu vergleichen mit Hamburg - setzte sich die Erfolgsstory der Topasen aus Hamburg fort.

Trotz eines sehr einseitigen Publikums, welches top war - wenn Berliner Formationen auf der Fläche waren - konnten die Hamburger Formation alle ihre Erfahrung und Qualität einbringen, um mit überzeugender Leistung über die Vorrunde und Zwischenrunde, das Finale der ersten vier Teams zu erreichen. Das hat es nach Meinung des Verfassers noch nie gegeben. Die Meinung der Wertungsrichterinnen nach der Zwischenrunde war so klar, dass sich das Feld der teilnehmenden Formationen im großen Finale von acht auf vier verringerte.

Das Votum von ihnen für die Formation der TSG Bremerhaven war eindeutig. Mit vier Einsen wurde der erste Platz klar untermauert. Ebenso so klar werteten die Richterinnen über den zweiten Platz. Eine Eins, zwei Zweien reichten alle Mal zum tollen zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch der Formation "Topas" der GFG Steilshoop e.V., Hamburg. Wie schon in Hamburg war auch in Berlin der Jubel riesengroß. Die mitgereisten Fans waren außer sich und freuten sich mit der Formation.

Der erste Platz in der Regionalliga Nord/Ost scheint vergeben, aber um Platz zwei gibt es zwei aussichtsreiche Kandidaten.

Auch die neue Formation der GFG Steilshoop e.V., Hamburg in der Landesliga II Nord-Ost schlägt sich wacker. Im dritten von vier Turnieren konnte am Sonnabend in Berlin ein vierter Platz ertanzt werden. Unberechtigt wie viele Anwesende meinten. Sei's drum auch diese Formation hat die Möglichkeit den zweiten Tabellenplatz zu erreichen.

Ruhig Blut - auch wenn es kracht

(djd). Endlich. Die Ferien stehen vor der Tür! Über die Hälfte aller Deutschen erkunden ihr Wunschziel ganz bequem mit dem eigenen Auto. Häufig zehren jedoch stundenlange Staus und unbekannte Strecken gefährlich an der Konzentration der Autofahrer. Leicht kommt es zu Pannen, Unfällen oder Massenkarambolagen. Schon wird der ersehnte Urlaub für alle Beteiligten zur denkwürdigen Katastrophe. Was tun, wenn es plötzlich kracht und dummerweise auch ein Fremdfahrzeug in den Unfall verwickelt ist? Schlimmstenfalls in einem Land, in dem man weder sprach- noch ortskundig ist. Schnell kann sich die Situation nachteilig entwikkeln. Im Notfall ist aktive und unkomplizierte Soforthilfe gefragt. Ein Schutzbrief ist deshalb im Ausland unerlässlich. Der Versicherer zahlt die Pannenhilfe und falls nötig, Bergung von Wagen und Insassen sowie den Rücktransport nach Deutschland. Die Mondial Assistance Deutschland bietet, als Notruf- und Servicezentrale, in solchen Zwangslagen volle Verfügbarkeit - 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr! Das führende Assistanceunternehmen Deutschlands (www.mondial.de) greift dabei auf 400.000 Partner weltweit und 25.000 deutsche Partner zurück. Die Leistungen der Mondial Assistance Deutschland können auch im Rahmen eines Allianz-Schutzbriefes (www.allianz.de), oder über die Mobilitätsgarantie von über 20 Autoherstellern erworben werden.



keln. Im Notfall ist aktive und unkomplizierte Soforthilfe gefragt. Ein Schutzbrief ist deshalb im Ausland unerlässlich. Der Versicherer zahlt die Pannenhilfe und falls nötig, Bergung von Wagen und Insassen sowie den Rücktransport nach Deutschland. Die Mondial Assistance Deutschland bietet, als Notruf- und Servicezentrale, in solchen Zwangslagen volle Verfügbarkeit - 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr! Das führende Assistanceunternehmen Deutschlands (www.mondial.de) greift dabei auf 400.000 Partner weltweit und 25.000 deutsche Partner zurück. Die Leistungen der Mondial Assistance Deutschland können auch im Rahmen eines Allianz-Schutzbriefes (www.allianz.de), oder über die Mobilitätsgarantie von über 20 Autoherstellern erworben werden.

Preis-Hit!



Jahresinspektion inklusive Longlife
Mobilitätsgarantie!

Für Sicherheit und Werterhalt. Für alle
Volkswagen PKW Baujahr 98
und älter ohne Wartungsintervall-
verlängerung. **€ 66,-**

Für alle T4 Bj. 2000 und älter. **€ 77,-**

jeweils zzgl. Material,
ohne Zusatzarbeiten

Volkswagen Service®



JANKE

Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg
Telefon (040) 64 60 00-0

Unser Angebot im Monat Juni

MIT VERGNÜGEN MAZDA FAHREN ...

Mazda 3 Active 1,6i 77 kW/105 PS
inkl. Metallic-Lackierung,
Klimaanlage, Alu-Falgen

Kraftstoffverbrauch (l/100 km):
Stadt: 9,3
außerorts: 6,0
kombiniert: 7,2

CO₂-Emissionen (kombiniert) g/km: 173

Unser Barpreis: 16.990 Euro
Steuer 2.900 Euro

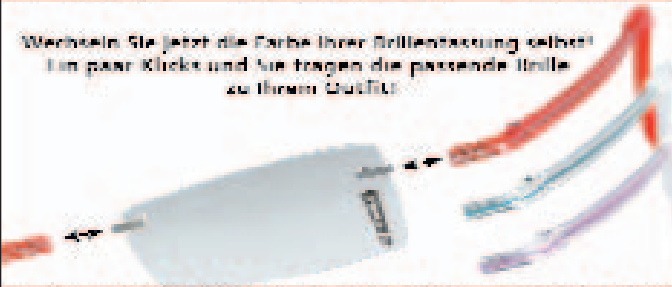


VOIGTLÄNDER + MEYER
Steilshooper Straße 200 · 22307 Hamburg
Telefon 040 / 69 70 72-0 · Telefax 040 / 61 84 81
www.autohaus-vm.de · info@autohaus-vm.de

MAZDA - VERTRAGSHÄNDLER

EASY ■ SIMPLE ■ FAST

Wechseln Sie jetzt die Farbe Ihrer Brillenfassung selbst!
Um paar Klicks und Sie tragen die passende Brille
zu Ihrem Stil!



Die Revolution auf dem Brillenmarkt!

Sie erhalten beim Kauf einer „Jetzt ist“ Brille
die zwei Klipse in Ihrer Schachtel und eine
Wahlmöglichkeit in Ihrer Wunschfarbe!



Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237 • 22177 Hamburg

Tel. 641 68 46

Fax: 641 17 51

www.alsteroptik.de

**JETZT
GANZ NEU
BEI UNS!**

Wir schärfen Ihren Blick!

switch

it

**Abfall-Container Barmbek
Unterborn Entsorgungs GmbH**

Containergestellung 3 - 24 cbm

Gartenabfälle • Bauschutt

Baustellenabfälle • Müllabfälle

Tel.: (040) **690 69 61 + 690 26 06**

Fax: (040) **697 037 01** www.unterborn-entsorgung.de

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

**Rechtsanwälte
Scharf & Wolter**
Kompetenz • Service • Recht



SCHEIDUNG?

*Wir vertreten Sie in
eivernehmlichen und
umkämpften Fällen!*

Es betreut Sie:

Fachanwalt für Familienrecht G. Wolter

Bürozeiten: Mo.-Fr. 09.00-20.00 Uhr

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de

KARSTADT

BRAMFELD

Die Grill-Saison ist eröffnet!

Alles was das Grillen leichter
und schöner macht
haben wir für Sie
zusammengestellt.

Im Erdgeschoss vor unserem Reisebüro.



Bramfelder Dorfplatz 18 22179 Hamburg Telefon 040 / 6-9607-0